



**Mit der Kraft-Wärme-Kopplung zu mehr Klimaschutz**

Das deutsche Energieversorgungssystem steht in den kommenden Jahren vor einem grundlegenden Wandel. Bis Ende 2022 werden die letzten Atomkraftwerke, aber auch die ineffizientesten Kohlekraftwerke mit den höchsten Treibhausgasemissionen in Deutschland stillgelegt werden. Nach der europäischen Klimaschutzverordnung müssen die Sektoren, die nicht unter den EU-Emissionshandel fallen (insbesondere Verkehr, Gebäude und kleine Industrieanlagen), in Deutschland eine Treibhausgasreduktion gegenüber 2005 bis zum Jahr 2020 von 14% und bis 2030 von 38% erreichen.

Mit der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) steht uns eine sektorenübergreifende Technologie zur Verfügung, die nicht nur für eine effiziente Nutzung von regenerativen und fossilen Energieträgern steht, sondern die zukünftig einen zunehmenden Beitrag für den Klimaschutz leisten kann und muss.

Der notwendige weitere Ausbau der regenerativen Stromerzeugung wird insbesondere durch die fluktuierenden Erneuerbaren Photovoltaik und Windenergie getragen werden. Durch den Ausbau einer flexiblen, stromgeführten KWK wird die Integration der regenerativen Stromerzeugung in sichere Energieversorgungsstrukturen wirksam unterstützt und gesicherte Kraftwerksleistung geschaffen.

KWK-Wärmenetze und -speicher bieten die Möglichkeit, regenerative Wärme, aber auch industrielle Abwärme aufzunehmen und in die Nah- und Fernwärmeversorgung zu integrieren. Dadurch lassen sich energiebedingte Treibhausgasemissionen u. a. im Gebäudesektor, aber auch in der Industrie nachhaltig senken.

Insbesondere aber durch den Ersatz fossiler Brennstoffe durch regenerativ erzeugte Energieträger wird sich die Effizienztechnologie KWK in stärkerem Maße als bisher zu einer Klimaschutztechnologie entwickeln.

Damit die hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung zukünftig noch stärker eingesetzt wird, sind verlässliche Investitionsanreize durch geeignete energiewirtschaftsrechtlichen Rahmensetzungen zu schaffen. Dazu gehören u. a. die Verlängerung der Förderungen der KWK-Stromerzeugung sowie der Investitionen in Wärme- und Kältenetze bzw. -speicher im Rahmen des KWKG mindestens bis zum Jahr 2030, die vollständige Befreiung der Eigenstromerzeugung aus hocheffizienten KWK-Anlagen von der EEG-Umlage, aber auch wirksame Anreize zum Ersatz fossiler Brennstoffe durch Erneuerbare Energien, beispielsweise durch die Einführung einer wirksamen CO2-Bepreisung.

Nutzen Sie die 13. KWK-Impulstagung, um sich bei den ausstellenden und vortragenden Fachexperten und Technologieunternehmen über die Einsatzfelder und den aktuellen Entwicklungsstand der KWK-Technologien zu informieren und sich zu der notwendigen weiteren Ausgestaltung der energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen auszutauschen.

Staatsministerin Ulrike Höfken - Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

Informationen zur Tagung

**Tagungsort**

Technische Hochschule Bingen  
Gebäude 5, Berlinstraße 109, 55411 Bingen

**Anreise**

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter [www.th-bingen.de](http://www.th-bingen.de)

**Tagungsleitung**

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

**Veranstalter & Organisation**

**Transferstelle Bingen (TSB)**

Berlinstr. 107a, 55411 Bingen  
[www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Christine Thönnies  
Tel.: 06721-98424-272  
E-Mail: [thoennes@tsb-energie.de](mailto:thoennes@tsb-energie.de)

Heike Zimmermann  
Tel.: 06721-98424-271  
E-Mail: [zimmermann@tsb-energie.de](mailto:zimmermann@tsb-energie.de)

**Teilnahmegebühren**

Die Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte der umseitigen Anmeldung.



**Kraft-Wärme-Kopplung**

**EFFIZIENT, FLEXIBEL,  
WIRTSCHAFTLICH**

**13. KWK-Impulstagung**

am  
*Donnerstag, den 05. Dezember 2019*

an der  
*Technischen Hochschule Bingen*

**Partner der Tagung**



Gefördert durch:



In Kooperation mit:



**08:30 Registrierung & Anmeldung**

**Eröffnung der Fachtagung**

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, TSB

**09:00 Begrüßung**

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen (TSB)  
Markus Gailfuß, BHKW-Infozentrum  
Grüßwort der Hochschulleitung der TH Bingen

**Politik & Strategien**

**09:15 Mit der Kraft-Wärme-Kopplung zu mehr Klimaschutz**

Dr. Thomas Griese  
Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz

**09:45 Aktuelle rechtliche und politische Rahmenbedingungen für KWK und Wärme**

Peter Meisenbacher  
BeckerBüttnerHeld Rechtsanwälte

**10:30 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

**11:15 Übersicht über Ausschreibungsergebnisse und Projekte der Innovativen KWK**

Markus Gailfuß  
BHKW-Infozentrum

**11:45 Dekarbonisierung der Erdgasnetze**

Wolfgang Köppel  
DVGW-Forschungsstelle, Engler-Bunte-Institut des  
Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

**12:15 Dekarbonisierung mit Gasmotoren-KWK - Erfahrungen & Ausblick mit Wasserstoff**

Dr. Klaus Payrhuber  
INNIO Jenbacher GmbH & Co. OG

**12:45 Diskussion: Zukunft der KWK vor dem Hintergrund des Kohleausstiegs bzw. der Dekarbonisierung**

Moderation: Markus Gailfuß, BHKW-Infozentrum

**13:00 Mittagspause und Ausstellungsbesuch**

**Märkte & Technik**

Moderation: Markus Gailfuß, BHKW-Infozentrum

**14:00 Optimierung des Fernwärmebetriebs mit LoRaWAN durch Lastverschiebung**

Prof. Dr. Ralf Simon  
Transferstelle Bingen

**14:30 Umstieg einer wärmegeführten auf eine strommarktgeführte KWK-Betriebsweise im Bestand**

Janis Matthes  
Flexperten, meta-i.d. Ökologische Innovation GmbH

**15:00 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

**Praxisberichte zur Umsetzung**

Moderation: Paul Ngahan, Energieagentur Rheinland-Pfalz

**15:30 KWK-Zuhause-Strom „Wohnquartier Selzwiesen Nieder-Olm“**

Christoph Zeis  
EDG mbH

**16:00 Betriebserfahrungen mit einem Mikrogasturbinen-BHKW am Beispiel des St. Josef Krankenhauses in Prüm**

Heiko Schumacher  
E-quad Power Systems

**16:30 Umsetzung von KWK Projekten - Erfahrungsbericht aus Sicht des Handwerks**

Oliver Saling, Helmut Gosert  
Vertreter des SHK Fachverband Rheinland-Rheinessen

**17:00 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse**

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

**gegen 17:15 Uhr Ende der Veranstaltung**

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand bei Drucklegung. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Fax-Anmeldung: 06721 - 98 424 29  
Onlineregistrierung unter [www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

**Anmeldeschluss: Dienstag, der 03.12.2019**

**Ja, ich nehme an der 13. KWK-Impulstagung am Donnerstag, den 05.12.2019 an der TH Bingen teil.**

Teilnahmegebühren (zzgl. 19 % MwSt.) - bitte ankreuzen:

- Teilnahmegebühr: 110,00 €
- Kommunale Teilnehmer: 30,00 €
- Studenten (mit Nachweis): 10,00 €
- Mitarbeiter der TH Bingen: 30,00 €

Bitte melden Sie jede Person einzeln an:  
**BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN**

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Nachname

\_\_\_\_\_  
Firma, Institution

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail (zur Bestätigung erforderlich)

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

**Abweichende Rechnungsadresse oder Bestellnummer:**

\_\_\_\_\_

**Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:**

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Diese wird nach der Veranstaltung versendet. **Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet.** Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift